

Der Arbeitskreis „Gesellschaftsanalyse“ lädt zu einem Workshop
„Transformationslandschaften? Erfahrungen aus peripheren
Räumen Ostdeutschlands“

Zeit: Freitag, 10. Juni 2016, 14.00 – 17.00

Ort: Rathaus Tiergarten (Matthilde-Jacob-Platz 1, 10531 Berlin – Nähe U-Bahnhof Turmstraße), Raum 505

Mit diesem Workshop setzt der Arbeitskreis seine längerfristige Beschäftigung mit theoretischen und praktischen Fragestellungen zur Transformation fort und spezifiziert diese zugleich. Auf Grundlage sehr vielfältiger Erfahrungen soll gefragt werden, ob und inwieweit ländlich-periphere Regionen (speziell in Ostdeutschland) Räume für Transformationen waren bzw. sind. Die Fragen scheinen sich hier zuzuspitzen: Vor einigen Jahren vielfach schien ein Aufbruch angesagt: Raumpioniere; die dezentrale, kommunale Energiewende als ein starkes Transformationsfeld. Nunmehr zeichnet sich Ernüchterung ab, zeigen sich Einschnitte – nicht nur mit Blick auf die Energiewende. Sind also experimentelle Freiräume (ist die sog. „Garagensituation“) nicht mehr gegeben, befindet sich der ländlich-periphere Raum eher in einem „Gefangenendilemma“? Oder ist eine solche Alternative zu starr und überzeichnet? – Einsichten sind gefragt.

Michael Thomas wird einführende Bemerkungen zu Diskussionen vor allem in Brandenburg machen und deren Relevanz für die Transformationsdebatte verdeutlichen. Der Architekturkritiker *Wolfgang Kil*, dessen Buch „Luxus der Leere“ vor über einem Jahrzehnt eine neue Diskussionsperspektive aufgemacht hatte, wird einen Gang durch die Provinz unternehmen: Ländliche Szenen spiegeln die Uckermark in besonderer Perspektive als Transformationslandschaft. Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus dem Arbeitskreis haben vielfältige und praktische Forschungserfahrungen, die gezielt in die Debatte eingebracht werden sollen.

So erwarten wir einen interessanten, mit empirischen Erkenntnissen angereicherten Diskussionsprozess, der den Blick auf diesen Fall wie auf die Transformationsproblematik insgesamt schärfen kann.

Abschließend steht eine kurze Information/Verständigung zur weiteren Jahresplanung und vor allem zum Workshop „Digitalisierung/Industrie 4.0“ am 11. November auf der Tagesordnung.

Für weitere Informationen: Michael Thomas (thomas@biss-online.de)